

[.....]

Kauf P[e]r: 210. f:

Hanns Plazer von Kazbach, vnnd  
Regina dessen Eheweib, bekhennen, vnnd  
verkauffen mit Consens des Pfliegambts  
alhier ihr eine Zeitlang Erbrechts weis  
ingehabtes Gueth daselbsten, mit all  
dessen Rechtlichen ein: vnnd Zuegehörung[en],  
Zu Dorf, vnnd Veldt nichts hieruon be=  
sond[er]t: noch ausgenommen, gleich sye selbiges  
ingehabt, genutzt: vnnd genossen haben,  
von welchen iehrlich Zu Geörgi: oder  
Michaeli besagten Pfliegambt .1. f:  
.40. x: .6. hl: Züns, ein Fas[t]nachthennen, dan  
.1. tag Mehen .1. heigen .2. Schneidten  
vnnd .1. tag Hackenscharwerch verricht:[et]  
oder das Gelt dafür bezalt werden  
mues, auch im ybrigen aldahin mit der  
Mannschaft, Rais, Steur, Scharwerch  
zum Schlos, Vf begebente Verenderung

.277.

mit den Zehenten pfening Handtlang,  
vnnd all and[eren] Pottmessigkheiten, vnder=  
worfen: vnnd beigethan ist. Dem  
Ehrbahren deren Ehe Leiblichen Sohn  
Hansen Plazer, noch Ledtig: doch  
voggtbahren standts, vmb .110. f:  
dan absond[er]lich .2. oxen .1. Kue: 1. Kalbe  
.1. Schaf .1. wagen, pflueg vnnd Eidten,  
samt deren Zuegehör, Wüntter: vnnd  
Sommerbesämbung, vnd die Speis, bis  
Geörgi, Nitwendiger die verhandtene  
Fiettereÿ, vnnd all ybrig noch befindtente  
Haus: vnnd Paumans Fahrnus pr: 100. f:  
Zesammen aber in ein Summa vmb: vnnd  
pr: 210. f: sambt .1. f: Leÿkhaufs, welch  
Kaufschilling der Kauffer volgenter=  
gestalten Zubezahlen versprochen,  
als zur Angab Vf negstkhommente  
Geörgi .1706. 50. f: dan will Er  
Geörgi .1707 Zur Nachfrist .10. f:  
erlegen, vnd mit solcher iehrlich solang Con=  
tinuirn, bis der völlige Kaufschilling  
entricht:[et] vnnd bezalt sein würdt, Geschechen  
Testes den 28.Xbr. .1705.

Lorenz Huefnagl vnd Carl Alex Haibl beede  
Ghths procuratoren alhier.

Ausnamb.

Vorbemelter Hanns Plazer von  
Kazbach, vnnnd Regina dessen Eheweib,  
haben ihnen bei dem vmbe heutigem  
dato deren Eheleiblichen Sohn Hansn  
Plazer volgentes Zur Leibgeding, so=  
lang sye Leben, ausgenommen, Als.

Erstlichen die Herberg bei dem  
Kauffer vf der Stuben, solange sye  
Leben, dafern aber sye bei deme  
wider verhoffen, daselbst nit ver=  
bleiben khundten, wehre Er Kauffer  
schuldig, ihnen Verkhauffern vf seine  
Costen aus dem Hauscämmerl ein Stibl,  
Zu deren Vnd[er]halt Richten lassen,  
vnnnd daselbst mit Holz: vnnnd Spänlicht  
Zuuersichern, dan mues

Anderns Er Kauffer ihme Ver=  
khauffer alle iahr zu ihrer Not=  
turfft, 6. Mezen Korn .2. Mez Gersten  
vnnnd .5. Mezen habern, all[e]s Waldt=  
münchnerMas geben. Nitweniger

Drittens ein S: V: Kue Simmern: [im Sommer]  
vnnnd Winttern, Gleichergestalt.

.278.

Vierttens .8. pifang Veldt, an orth,  
vnnnd endt, wo Kauffer die seinige  
hat, lassen, solche ohne deren entgelt,  
Tungen, Hauen, vnnnd Pauen, vnnnd das  
darauf erpauente Zur herberg  
fihren dabeÿ haben.

Fünfftens die verkhauffere ihnen auch  
von den iehrlich verhandtenen Obst  
den .3.tn Mezen ausgenommen, vnd ist  
Negstdeme

Sechstens weiters abgered[e]t, vnnnd  
beschlossen worden, wann „von“ den ver=

khauffenten Eheleithen eines Stürbe,  
das der Kauffer dem yberlebenten  
noch bis zu dessen Zeitlichen hintritt  
die völlige Leitterung Zuuerraichen,  
verbundten seye, deme in ein: so and[eren]  
nachZekommen, ist hierüber beÿ Gericht  
Handstreichlich angelobt worden, Ge=  
schechen et Testes vt Supra.

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00046-Staam\_2018-12-20\_12-18-57aPlazerKatzbach